

<b>Anregung</b>	Datum: 13.01.2016	
<b>Detlef Krause (Vorsitzender des Vereins Mühlendammschleuse e.V.) Schleuse am Mühlendamm</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.01.2016	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

**Anlage:**  
Fragestellung

# „Mühlendamm Schleuse e.V.“

Mühlendamm Schleuse e.V.  
Mühlendamm 35 B\_18055 Rostock

---

Hansestadt Rostock  
Präsidium der Bürgerschaft  
Herrn Dr. Wolfgang Nitzsche  
Neuer Markt 1  
18055 Rostock



Dienstag, 12. Januar 2016

## **Bürgerfragestunde zur Sitzung der Bürgerschaft am 20. Januar 2016**

Sehr geehrter Herr Dr. Nitzsche,

da sich leider das Problem um die Rettung der Schleuse trotz der Zusagen des Wirtschaftsministeriums zur Mitfinanzierung in der Hansestadt noch nicht gelöst hat, möchte ich wie per E-Mail angekündigt, gerne zur Sitzung der Rostocker Bürgerschaft am 20.01.2016 erneut Fragen zur Aufklärung stellen, die ich Ihnen in der Anlage vorab übermittele.

Gleichzeitig möchten wir den Endstand unserer Petition, die am 02.01.2016 ausgelaufen ist, übergeben.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Krause

## **Fragen zur Einwohnerfragestunde am 20.01.2016 an den OB Herrn Roland Methling**

1. Der Finanzsenator, Dr. Chris Müller, wurde bereits Anfang Oktober 2015 bei einem Gespräch im Wirtschaftsministerium informiert, dass Fördermittel zur Sanierung der Schleuse bereit stehen und es wurde bereits ein konkreter Eigenanteil der Hansestadt Rostock i.H.v. 150 TEUR angesprochen.  
Das Wirtschaftsministerium in Schwerin hat uns gegenüber mit Stellungnahme vom 17.11.2015 und im Gespräch am 04.12.2015 diese Fördermittel bestätigt.  
Der OB informierte am 30.10.2015 den Landrat des Landkreises Rostock über die Bereitschaft des Landes M-V zu finanzieller Förderung der Schleusensanierung und schlug eine hälftige Teilung eines Eigenanteils von 200 TEUR vor.

**Warum Herr Methling leugnen Sie dies bis heute in der Öffentlichkeit und sagen dagegen noch in der BS-Sitzung am 03.12.2015, dass es kein Geld vom Land gibt und haben bisher keinen Fördermittelantrag beim WiMi gestellt?**

2. Der OB wurde mit Bürgerschaftsbeschluss vom 07.10.2015 u.a. aufgefordert, „seine Zustimmung zur Schließung der Mühlendammschleuse durch Verfüllung des Schleusenbeckens und den Einbau einer Bootsschleppe gegenüber dem Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung und dem WSA Stralsund unverzüglich zu widerrufen“.  
Dies ist nach unserer Kenntnis bis zum heutigen Tage nicht erfolgt, denn:

- trotz Anfrage im Büro des OB wurden uns dazu keine Dokumente vorgelegt
- der Leiter des WSA Stralsund, Herr Holger Brydda, erklärte uns gegenüber in einem Telefonat vom 07.01.2016, dass „er sich daran nicht erinnern könne“
- Minister Pegel lässt uns am 16.11.2015 mitteilen, dass das Land die Sanierung nicht unterstütze (trotz gegenteiliger Stellungnahme des WiMi ) und verweigert letztendlich schriftlich am 26.11.2015 gegenüber BM Alexander Dobrindt eine Übernahme der Schleuse „im Namen des Landes MV“

Warum sich die Ministerien widersprechen und stattdessen nicht miteinander sprechen ist uns unklar.

**Wann Herr Methling erfüllen Sie die Beschlüsse der Bürgerschaft zur Rettung der Mühlendammschleuse?**

3. Es gibt mit über 10.000 Unterschriften unter unsere Petition einen eindeutig demonstrierten Bürgerwillen zum Erhalt der Schleuse. Das erwähnte Schreiben der Vorstände zweier Ruderverbände war nach unserer Kenntnis nicht mit dessen Mitgliedern abgestimmt.  
Die Rostocker Bürgerschaft hat sich am 03.12.2014, 06.05.2015 (im Uferkonzept Oberwarnow) und am 07.10.15. mehrfach und eindeutig zur Mühlendammschleuse bekannt.  
Der Kreistag Rostock Land hat 09.12.2015 ebenfalls einen bekenntenden Beschluss zum Erhalt der Mühlendammschleuse gefasst.

**Wie viel öffentliches Interesse ist noch vonnöten und warum Herr Methling verhindern Sie, und nur Sie persönlich, die Rettung der Mühlendammschleuse? Welche Interessen stehen hinter dieser Haltung und womit wollen Sie diese Haltung rechtfertigen?**